



Mit Wochenend-Magazin
Alexander Kuscher:
Entführt ins Silicon Valley

Initiative „Otto
pflanzt“ wieder und
sucht Helfer. Seite 16



Malerei Neo Rauch
zeigt in Rudolstadt nicht
verkäufliche Bilder. Kultur

ANZEIGE

Besuchen Sie unsere
Ausstellung vor Ort!

KNOBLOCH
Wintergärten
Glass-Faltwände
Terrassendächer

SOLARLUX
Quality-Partner

auf Wunsch mit
Fundamente - Bodenplatte

39536 Gardlegg • Zur schmalen Gehr 1
Tel. (0 39 07) 71 24 95 • Fax (0 39 07) 71 54 05
www.knobloch-handel.de

Zeitung für Sachsen-Anhalt • Gegründet 1890

Magdeburger Volksstimme

www.volksstimme.de

Sonnabend, 16. Oktober 2021 | 1,70 Euro | Nr. 241 | A 10283

Heute mit Anzeigenteil:

Suchen Sie etwas?
Immobilien, Stellen,
Kraftfahrzeuge,
An- und Verkauf,
Bekanntschäften,
Haustiere **ab Seite 29**

Sonderthema

Bildung und
Perspektiven
Seiten 31/32/33

Magdeburg

Neuer Beschluss zum Schülerticket nötig

Magdeburg (jw) • Die Beschlüsse zum Schülerticket sind ungültig und müssen neu gefasst werden: Das ist das Urteil des Rechtsamtes zu den strittigen Voten am Montagabend im Stadtrat. Neben der Gartenpartei hatten die AfD und CDU während der Abstimmung den Saal verlassen. Damit waren nicht mehr genug Räte anwesend. **Seite 15**

Sport

Krempicki ist beim FCM der Erfolgsgarant

Fußball • Magdeburg (kg) Der 1. FC Magdeburg gastiert heute beim SV Meppen – und eigentlich kann nichts schiefgehen: Connor Krempicki ist wieder fit. Der Mittelfeldspieler, dessen gebrochener Zeh verheilt ist, ist der heimliche Erfolgsgarant der Blau-Weißen: In jedem Spiel, in dem er mitgewirkt hat, hat der FCM gepunktet. **Seite 9**

SCM muss morgen gegen Flensburg ran

Handball • Magdeburg (rl) Der SC Magdeburg ist nach dem Gewinn der Klub-WM morgen auch wieder in der Bundesliga gefragt. Und da steht in der Getec-Arena (14 Uhr) gleich das Top-Spiel gegen Flensburg an. Mit dem siebten Sieg im siebten Spiel würden die Grün-Roten erneut die Tabellenspitze übernehmen. **Seite 10**

Börse

Dow Jones 35209 (20 Uhr)
Dax 15587 (Schlusskurs)
Rohöl \$ 81,59 (je Barrel)
Kurs \$ 1,1596

Die Börse finden Sie auf Seite 6.

Wetter in Magdeburg



13° | 5°
Wechsel von Sonne und
Wolken, überall trocken



Das Land der Raucher und Herzkranken

Volksstimme startet Serie über
Gesundheit in Sachsen-Anhalt

Sachsen-Anhalter leiden weit überdurchschnittlich oft an Herzkrankungen. Ein Grund: Im Bundesland wird immer noch viel geraucht. Mediziner nennen weitere Ursachen.

Von Jens Schmidt
Magdeburg • Sachsen-Anhalt ist der Hotspot der Herzkranken. Etwa 24 000 Menschen werden hier im Jahr wegen erkrankter Herzkranzgefäße im Krankenhaus behandelt, wie der aktuelle Deutsche Herzbericht ausweist. Mit 860 Fällen pro 100 000 Einwohnern steht Sachsen-Anhalt nach Berlin an der Spitze unter den Bundesländern. Im deutschen Mittel liegt der Wert bei 699.

sikofaktoren“, sagt Professor Rüdiger Braun-Dullaeus, Professor und Chef der Kardiologie an der Universität Magdeburg. Weitere Risiken sind: Diabetes, hohe Blutfettwerte und hoher Blutdruck. Zu fette und zuckerhaltige Ernährung sowie Bewegungsmangel begünstigen das Entstehen dieser Risikofaktoren.

Experten vermuten, dass der Wegzug vor allem junger, gut gebildeter Menschen in den vergangenen Jahren auch eine Ursache für die hohen Krankenzahlen im Bundesland ist. Die Statistik untermauert dies: Sachsen-Anhalt weist mit 47,9 Jahren den höchsten Altersdurchschnitt seiner Bevölkerung unter den Bundesländern auf.

„Gesundes Essen und Sport sind wichtig, um Herz-Kreislauferkrankungen vorzubeugen“, sagt Braun Dullaeus. „Aber noch wichtiger ist es für die Politik, die Menschen in Bildung und Arbeit zu bringen.“ Gut Gebildete und gut bezahlte leben meist auch gesünder.

In den letzten Jahren gibt es erste Zeichen der Besserung: In Deutschland sinkt die Zahl Herzkranker – ebenso in Sachsen-Anhalt, aber auf hohem Niveau. Die Zahl tödlicher Infarkte ging seit 2010 von 2760 Fällen um mehr als 30 Prozent auf aktuell 1885 zurück. Eine veränderte Lebensweise und verbesserte Therapien trugen maßgeblich dazu bei, sagt Braun-Dullaeus. **Seite 3**



Neue Polit-Karriere für Angela Merkel

Künftige Ex-Kanzlerin fängt bei der CDU noch mal ganz unten an

Nach der Politik ist vor der Politik. Angela Merkel fängt nach ihrem Ausscheiden aus dem Kanzleramt noch mal ganz klein an. Bei der CDU. In Bremerhaven. BREMERHAVEN! Warum tut sie sich das an? Hier die Auflösung. Der Job: Grüß-Figur in der örtlichen Parteizentrale. Den lässt Merkel, sie hat wahrlich genug gearbeitet, aufwandsarm von ihrer Doppelgängerin erledigen. Aus Wachs. Also die Doppelgängerin. Die ist made in China und wird für diese Aufgabe eigentlich auch schon recycelt. Ursprünglich zierte sie das griechische Restaurant des

stadtbekanntes Bremerhavener Gastronomen und Merkel-Fans Alexis Vaiou. Einige Gäste brachten der Wachs-Angie, sie kostete in der Anschaffung immerhin 10 000 Euro, jedoch nicht den gleichen Respekt entgegen wie der Wirt. Weshalb er die Figur der CDU vermachte. Hier schließt sich der Kreis.

Wenn der Bremerhavener Ortsverband in den kommenden Jahren eine überproportional große Rolle in der christdemokratischen Bundespolitik spielt, bitte nicht wundern. Jetzt können Sie sich ja denken, woran das wohl liegen könnte. **Axel Ehrlich**

A 14: Erster Asphalt für den Abschnitt Lüderitz



Auf dem A-14-Abschnitt von Tangerhütte nach Lüderitz wird Asphalt gewalzt: Die 113 Meter lange Brücke über den Kuhgrund erhält eine Schwarzdecke. „Nächstes Jahr ist die Fahrbahn an der Reihe“, sagt Projektleiter Steffen Kauert. Erst wird

Asphalt als Unterschicht aufgebracht, danach folgen 26 Zentimeter Beton. Ab Herbst 2023 soll der Verkehr auf dem 15 Kilometer langen Abschnitt rollen. Die gesamte A14 von Magdeburg bis Wismar wird wohl 2027 fertig sein. **Foto: G. Draschowsky**

Öko-Umlage sinkt, doch Strom bleibt teuer

Stadtwerke wollen Preis konstant halten

Magdeburg (js) • Die von Stromkunden zu zahlende Ökostrom-EEG-Umlage sinkt im nächsten Jahr um 43 Prozent. Pro Kilowattstunde sind dann 3,72 Cent statt 6,5 Cent zu zahlen. Die Umlage fällt auf den niedrigsten Stand seit 2012. Wegen einer Windstromflaute und gestiegenen Preisen am Strommarkt ist der Subventionsbedarf der Ökostromhersteller gesunken.

Günstiger dürfte die Stromrechnung für viele Haushalte

Mindestlohn zwölf Euro, kein Tempolimit

SPD, Grüne und FDP schließen Sondierung ab

Berlin (AFP) • SPD, Grüne und FDP haben sich gestern auf gemeinsame Grundlagen verständigt, um erstmals auf Bundesebene über die Bildung einer Ampel-Koalition zu verhandeln. Wenn die zuständigen Gremien aller Parteien dem Papier zustimmen, sollen die formellen Koalitionsverhandlungen beginnen und noch vor Weihnachten abgeschlossen werden. Die wichtigsten Vorhaben: Der Mindestlohn steigt auf zwölf Euro pro Stunde. An die Stelle

von Hartz IV soll ein „Bürgergeld“ treten. Das Rentenniveau soll stabil gehalten werden. Zur Unterstützung von Kindern in armen Familien ist eine Kindergrundsicherung vorgesehen. Die Anstrengungen beim Klimaschutz werden verstärkt: Der Kohleausstieg wird „idealerweise“ auf 2030 vorgezogen. Das Aus für den fossilen Verbrennermotor soll vor 2035 kommen – ein genaues Jahr nennt das Papier nicht. Ein Tempolimit soll es nicht geben. **Seite 5**

An Rappbodetalperre entsteht riesiges Blockhaus

Investor baut Halle für Harzshop und Kultur

Rübeland (kr) • An der Rappbodetalperre bei Rübeland (Landkreis Harz) entsteht derzeit eine neue Attraktion. Das Unternehmen Harzdenalini, das nahe der Staumauer die Hängebrücke Titan-RT und die Megazipline, eine Hängeseilrutsche, betreibt, lässt ein Blockhaus mit knapp 1000 Quadratmetern Fläche bauen. Investitionssumme: etwa zwei Millionen Euro.

Zusammen mit dem Harzer Tourismusverband (HTV) soll darin ein Regiohub eingerichtet werden, in dem harztypische Produkte mit und ohne das „Typisch Harz“-Label des Verbandes angeboten werden. Die Besucher können dort in eine „Erlebniseinkaufswelt“ mit Präsentationen zu den Produkten und ihrer Entstehung eintauchen, berichtet Geschäftsführer Maik Berke. Für Kinder ist ein Indoor-Spielplatz geplant. Zudem sollen in der Halle regelmäßig Kulturveranstaltungen wie Konzerte, Theater, Comedy, Film und Lesungen gemeinsam mit Medienpartnern stattfinden. Die Eröffnung ist für das erste Quartal 2022 geplant, der Veranstaltungsstart für Mitte kommenden Jahres.



Gastronom Vaiou verschenkte seine Wachs-Angie an die Bremerhavener CDU – in der Hoffnung, dass sie dort gut aufgehoben ist. **Foto: dpa**